

11. Dezember 2023

Erbe Elektromedizin schiebt Radstation Tübingen an

Die Radstation erhielt als Sozialpartner des Tübinger Erbe-Laufs jetzt eine Spende in Höhe von 10.000 Euro.

Tübingen/Reutlingen (bd) — Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Tübinger Erbe-Laufs sind längst im Ziel, jetzt sind auch die Spenden angekommen: Gewonnen haben das namensgebende Unternehmen für den Tübinger Erbe-Lauf, die Erbe Elektromedizin GmbH – und die Tübinger Radstation. Die Zweirad-Servicestation, betrieben von der BruderhausDiakonie und dem Inklusionsunternehmen Insiva, fördert die Integration ins Erwerbsleben von Menschen, die nicht ohne weiteres am ersten Arbeitsmarkt Fuß fassen können.

Einen symbolischen Scheck in Höhe von 10.000 Euro übergaben Firmenchef Christian Otto Erbe, CEO der Erbe Elektromedizin und Marcus Felstead, CCO der Erbe Elektromedizin und Mitglied der Geschäftsleitung, an Sven Rauer und Silke Fehrenbach von der BruderhausDiakonie sowie Stephan Kark von Insiva. Stephan Kark, Service-Mitarbeiter der Radstation und selbst Radfahrer, steht voll hinter dem Projekt der Stadt Tübingen, wie er bei der Spendenübergabe sagte: „Die Radstation hat am Hauptbahnhof dringend gefehlt.“ Die Radstation bietet einen Abstell- und Parkservice an sowie einen Fahrradverleih, und sie übernimmt Kleinreparaturen und das Waschen von Fahrrädern.

Christian Otto Erbe lobte das innovative Mobilitäts- und Servicekonzept der Radstation. Er freue sich, dass das traditionsreiche Tübinger Medizintechnikunternehmen die Radstation als Sozialpartner des Erbelaufs unterstützen könne. Der Hauptsponsor des Laufs spendete für jeden Kilometer, den die 1.466 Läuferinnen und Läufer der Zehn-Kilometer-Innenstadtrunde zurücklegten, fünfzig Cent an den Sozialpartner Radstation und rundete diese Spendensumme am Ende großzügig auf 10.000 Euro auf. Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Laufs sowie Firmenteamer trugen darüber hinaus rund 4.600 Euro zum Start der Radstation am Europaplatz bei.

Die Spenden werden für die Ausstattung der Radstation verwendet. Werkzeug, Computer, Kassen und Fahrradmontagegeständer muss die BruderhausDiakonie selbst finanzieren. Die Spenden der Läuferinnen und Läufer sowie der Erbe Elektromedizin GmbH helfen, die Arbeitsplätze in der Radstation so auszurüsten, dass sich junge Menschen arbeitsmarktgerecht weiterqualifizieren können.

Kontakt:

Silke Fehrenbach

07121 278-223

Silke.fehrenbach@bruderhausdiakonie.de

PRESSEINFORMATION